DeutscheAnwaltAkademie

GRUR
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwalt Dr. Dominik Ingendaay

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Designschutz in Deutschland und in der Europäischen Union – einschließlich aktueller Änderungen durch das neue EU-Designrecht
18.09.2025, 09:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Seminar-Nr.: 61551-25

Referierende/-r:
Rechtsanwalt Dr. Moritz Vohwinkel, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln

Ihre Teilnahme umfasste 5,00 Vortragsstunden.

Wir empfehlen das Seminar zur Pflichtfortbildung gem. § 15 FAO. Die letztendliche Entscheidung über die Anerkennungsfähigkeit obliegt der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Dieses Seminar fand online statt.
Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 18.09.2025

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

_____
(Unterschrift)

DeutscheAnwaltAkademie

GRUR
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

Designschutz in Deutschland und in der Europäischen Union – einschließlich aktueller Änderungen durch das neue EU-Designrecht

18.09.2025, 09:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Seminar-Nr.: 61551-25

An wen richtet sich das Seminar?
Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, insbesondere Fachanwälte und Fachanwältinnen für Gewerblichen Rechtsschutz, aber auch an Patentanwälte und Patentanwältinnen sowie an Mitarbeitende in Rechtsabteilungen von Unternehmen und Hochschulen.

Worum geht es?
Vorgestellt werden verschiedene Instrumentarien, mit denen Gestaltungen insbesondere vor Nachahmung geschützt werden können. Im Mittelpunkt stehen deutsche Designs sowie Unionsdesigns (eingetragene und nicht eingetragene). Zahlreiche Fälle aus der Rechtsprechung und Praxis veranschaulichen die jeweiligen Schutzvoraussetzungen und Verletzungsfragen. Vertieft werden die aktuellen Besonderheiten in der Rechtsprechung zum Schutz von Gebrauchsprodukten sowie die Auswirkungen des neuen EU-Designrechts.

Was sind die Schwerpunkte?
- Nachahmungsschutz im Überblick mit Abgrenzungen zwischen Urheberrecht, Designrecht und Wettbewerbsrecht
- Schutzfähigkeit/Schutzausschluss
- Schutzkriterien
- Schutzumfang
- Rechtsverletzungen
- Auswirkungen von Gestaltungsspielräumen
- Verhältnis zwischen Musterdichte und vorbekannten Formen bei Designs
- Technische Bedingtheiten
- Strategien im System der geistigen Schutzrechte

Wer referiert?
Rechtsanwalt Dr. Moritz Vohwinkel, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln